



HVBG

HVBG-Info 34/1999 vom 22.10.1999, S. 3213 - 3216, DOK 375.34

**Haftungsausfüllende Kausalität - Bizepssehnenruptur nicht
Unfallfolge - Urteil des LSG Baden-Württemberg vom 29.01.1998
- L 7 U 1435/97**

Haftungsausfüllende Kausalität (§ 548 Abs. 1 Satz 1 RVO = § 8
Abs. 1 SGB VII) - Bizepssehnenruptur nicht Unfallfolge;
hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG)
Baden-Württemberg vom 29.01.1998 - L 7 U 1435/97 -

Das LSG Baden-Württemberg hat mit Urteil vom 29.01.1998
- L 7 U 1435/97 - Folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

1. Im sozialgerichtlichen Verfahren ist eine "Parteivernehmung"
mangels Bezugnahme des § 118 Abs 1 SGG auf die §§ 445 ff ZPO
nicht vorgesehen.
2. Unter Berücksichtigung der unfallmedizinischen Literatur kann
zwar das Abfangen eines Sturzes oder das Nachfassen einer
schweren Last, nicht aber das kräftige Anpacken der Oberarme
durch einen Arbeitskollegen zu einer Bizepssehnenruptur führen.